

## KULTUR

### "Bonnie & Clyde" - eine musikalische Zeitreise mit den Querschlägern

LEO HARTINGER

09. Februar 2019 14:46 Uhr

Von wegen altes Eisen - den Lungauer Querschlägern ist im dreißigsten Jahr ihrer Bandgeschichte erneut ein großer Wurf gelungen.

Vergangenen Sommer führte die Lungauer Theatergruppe "Mokrit" unter der Regie von Walter Anichhofer das Stück "Bonnie & Clyde - eine Lungauer Sommerliebe 1977" vor über 2500 Zuschauern in der alten Glashütte in St. Michael auf.

Die pressfrische CD mit der eigens für das Stück komponierten Bühnenmusik wurde von den Querschlägern am Freitag (8. Februar 2019) im Walser Kulturzentrum Bachschmiede zum ersten mal präsentiert.

Es ist nicht das berühmt-berüchtigte Verbrecherduo aus den Südstaaten der 30er Jahre, welches im Zentrum des gleichnamigen Stücks von Robert Wimmer, Walter Anichhofer und Fritz Messner steht, sondern eine Jugendgang aus dem südlichsten Bezirk des Bundeslands Salzburg der 70er Jahre.

Die Jugendlichen der Ziegelhofpartie, aufgewachsen in einem maroden, von der hiesigen Bevölkerung etwas gemiedenen, ehemaligen Arbeitersiedlung, stehen im Spannungsfeld zwischen eingebrannten dörflichen Strukturen und den Verlockungen einer schnelllebigen modernen Welt. Inspiriert von den Idolen aus den Bravo-Heften und im Willen, der Ziegelhofgasse etwas Downtown-LA-Streetstyle zu verpassen, sticht, neben dem hart erkämpften Langhaarschnitt .unter Omas gestricktem Pullunder ein modisches

Spitzkragenhemd hervor.

Aus dem Hans wird der Jonny und der Klaus mutiert zu Clyde. Als im heißen Sommer 1977 dann Bonnie, die Tochter eines investitionsbereiten deutschen Großindustriellen im Dorf auftaucht, beginnt eine emotionale Berg- und Talfahrt, in der die drei Autoren jeweils einen Teil ihrer eigenen Jugendgeschichte verarbeitet haben.

Die tiefgreifenden Impressionen aus dem Theaterstück verpacken die Querschläger mit knapp 30 Instrumenten und spitzer Zunge in gewohnter Manier mit viel Feingefühl und Hingabe in die Bühnenmusik. Der alten Sommerhits nachempfundene Song "Happy Peppi Holiday" könnte zweifelsohne ein Chartstürmer der 70er Jahre gewesen sein.

"Disco 77" entpuppt sich als musikpädagogisches Lehrwerk, in dem die erste große Krise der Rockmusik aufgearbeitet wird. Das bebende Lied der missglückten Flucht aus dem Lungau lässt Freunde von Rock N' Roll Klassikern hochleben und unterstreicht die musikalische Sattelfestigkeit der sieben Musiker rund um Frontman Fritz Messner.

So vielseitig die Stilrichtungen der Populärmusik dieser Zeit auch waren, die Querschläger werden jeder Gattung gerecht. Zu vielen selbst geschaffenen Ohrwürmern können aufmerksame Zuhörer auch immer wieder spielerisch eingewobene Zitate damaliger Hits heraushören.

Neben dem hohen Unterhaltungswert stehen aber vor allem viel Gesellschaftskritik und starke Emotionen im Zentrum. Letztere sorgten bei der CD-Präsentation in der Bachschmiede für den einen oder anderen berührenden Moment. Auch ohne dramaturgische Komponente stehen die Musik und die raffinierten Liedtexte zum Bühnenstück für sich. Den

Querschlägern ist damit im dreißigsten Jahr ihrer Bandgeschichte erneut ein großer Wurf gelungen.

WALS-SIEZENHEIM

Aufgerufen am 10.02.2019 um 10:08 auf <https://www.sn.at/salzburg/kultur/bonnie-clyde-eine-musikalische-zeitreise-mit-den-querschlaegern-65470978>

[Startseite](#) > [Salzburg](#) > [Kultur](#)